X-pand into the Future

eurex *rundschreiben 048/09*

Datum: Frankfurt, 30. März 2009

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, alle Clearing-Mitglieder der Eurex Clearing AG und Vendoren

Autorisiert von: Thomas Lenz

⚠ **Aktion erforderlich** ⚠ **Hohe Priorität**

Eurex Release 12.0: Einführung

Kontakt: Customer Support, Tel. +49-69-211-1 17 00, E-Mail: customer.support@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhang:**
➲ Alle Abteilungen	Eurex Release 12.0 Information Schedule 2009

Zusammenfassung:

Die Einführung von Eurex Release 12.0 ist für den **16. November 2009** vorgesehen und enthält die unten genannten Funktionen.

Die Release-Simulation ist für den Zeitraum vom 21. September bis zum 6. November 2009 vorgesehen.

Umfang von Eurex Release 12.0

1. **Internationale Links zu anderen Börsen**
   Eurex / ISE-Link - Kooperation mit der International Securities Exchange (ISE), Eurex / KRX-Link - Kooperation mit der Korea Exchange (KRX)
2. **Erweiterungen in der Abwicklung**
   Enhanced Risk Solution, Erweiterungen in den Bereichen Exercise/Assignment, konsistenter Aufbau von kleinen/großen Währungseinheiten, Erweiterungen im Bereich „Pre-Trade Risk Protection“, Änderungen an der„Margin Parameter Maintenance” mit Auswirkungen auf die Teilnehmer
3. **Erweiterungen im Bereich Handel**
   OTC-Volatilitätsstrategie mit Aktien-Leg, Erweiterungen bei der Multilateral Trade Registration, Personal Identification Number (PIN)-Verfahren für Trading-on-behalf, Erweiterung des Trade Volume Reporting
4. **Neue Funktionen für die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle**
   Lebenszyklus für Quotes, Textfelder für Quotes: *Single Sided Quotes (SSQs), Mass Order Delete*, *Trade Reversal Reporting*
5. **Neue Felder im Reference Data Stream der Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle**
6. **Technische Erweiterungen**
   Matcher Performance-Steigerungen, Unterstützung für SUN Solaris auf x86
7. **Dokumentation**
   Zusätzliche Resource Access Level (RAL)-Dokumentation

eurex

Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

Eurex Release 12.0: Einführung

Wichtige Eckdaten und allgemeine Aspekte

Die Einführung von Eurex Release 12.0 ist für den **16. November 2009** vorgesehen und enthält die unten genannten Funktionen. Die Release-Simulation ist für den Zeitraum vom 21. September bis zum 6. November 2009 vorgesehen.

Die Einführung einzelner Funktionen kann auch unabhängig von der regulären Produktionseinführung stattfinden. Die genauen Daten werden mit ausreichender Vorlaufzeit in separaten Rundschreiben veröffentlicht.

Eurex empfiehlt ihren Teilnehmern, ihre hausinternen Systeme speziell für die neuen Funktionen, die keine Rückwärts-Kompatibilität unterstützen (siehe hierzu die Tabelle am Ende) zeitgleich mit der Einführung der neuen Funktionalitäten von Eurex Release 12.0 anzupassen. Um eine reibungslose Einführung von Eurex Release 12.0 zu gewährleisten, sollten die Teilnehmer ihre Software-Vendoren unverzüglich kontaktieren, um mögliche Auswirkungen auf ihre Systeme zu evaluieren.

Detaillierte Informationen zu den mit Eurex Release 12.0 geplanten Änderungen sind u.a. in den Dokumenten Preliminary Functional and Technical Release Notes enthalten. Die Veröffentlichungsdaten der Release Notes und weiterer Dokumentationen sind dem angehängten Dokument „Eurex Release 12.0 Information Schedule 2009" zu entnehmen.

Umfang von Eurex Release 12.0

1. Internationale Links zu anderen Börsen

Eurex / ISE-Link

Eurex, die International Securities Exchange (ISE) und die Options Clearing Corporation (OCC) werden gemeinsam einen transatlantischen Handels- und Clearing-Link anbieten, welcher Eurex-Teilnehmern die Möglichkeit bietet, über ihre Mitgliedschaft an Eurex ISE-Optionen zu handeln. Eine direkte Mitgliedschaft an ISE oder OCC ist nicht erforderlich. Stattdessen muss lediglich eine Dreiparteien-Vereinbarung unterzeichnet werden. In den U.S.A. ist somit kein regulatorischer Status erforderlich.

Eurex-Teilnehmer profitieren von einem direkten Zugang zur ISE, dem weltgrößten Markt für Aktienoptionen.

Im Einzelnen stehen Eurex-Teilnehmern die folgenden Angebote zur Verfügung:

- Bevorzugter Zugang zu einer weltweit wachsenden Auswahl von Produkten durch ihre bestehende Börsen- und lokale Abwicklungsinfrastruktur
- Lokaler und direkter Handelszugang zu ISE-Optionen und „Heimatmarkt"-Liquidität
- Eine integrierte Abwicklungslösung mit Eurex Clearing AG/OCC
- Die Möglichkeit einer Wiederverwendung des bestehenden Sicherheiten-Pools zur Abdeckung des Risiko-Engagements in U.S.-amerikanischen Aktienoptionen zur effektiveren Nutzung von Sicherheiten
- Integration von ISE-Produkten in Eurex-Teilnehmern bereits vertraute Eurex Clearing Risiko-Management-Prozesse
- Die Möglichkeit zur Risikostreuung bei Geschäften
- Reduzierte Komplexität in den Bereichen Recht/Compliance – keine regulatorische Duplizität (nur ein Regelwerk und lokale Rechtsprechung)
- Steigerung der operationalen Effizienz
- Nutzung eines bewährten Abwicklungssystems und bewährter –infrastruktur über die lokale Mitgliedschaft hinaus

Die technische Implementierung des Eurex / ISE-Link findet mit Eurex Release 12.0. statt, die Aktivierung des Eurex / ISE-Link wird voraussichtlich, je nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden, kurz nach der Einführung von Eurex Release 12.0 erfolgen.

Eurex / KRX-Link – Kooperation mit der Korea Exchange (KRX)

Eurex und die Korea Exchange (KRX) haben am 15. Dezember 2008 eine weit reichende Produktkooperation für den Handel und die Abwicklung von Derivaten angekündigt. Das Kooperationsabkommen erlaubt es Eurex, im Anschluss an die Handelszeiten in Korea, den Handel und die Abwicklung von täglichen Futures auf KOSPI 200-Optionen anzubieten. Anpassungen im Eurex®-System innerhalb von Release 12.0 werden den Transfer von Abwicklungsinformationen an KRX für die Eingabe der entsprechenden KOSPI 200-Optionen in das KRX-System ermöglichen und alle offenen Positionen in den KOSPI 200-Optionen an der KRX konsolidieren. Abwicklungsinformationen zum Öffnen von KOSPI 200-Optionspositionen im KRX-System werden am Ende eines Handelstages an KRX übertragen. Eurex beabsichtigt, im Januar 2010 ihre täglichen Futures auf KOSPI 200-Optionen auf der Eurex-Plattform einzuführen.

Beide Partner sind davon überzeugt, dass die Kooperation die Liquidität und Effizienz des koreanischen Marktes verbessern wird. Das Angebot von Eurex, den Markt für KOSPI 200-Optionen zu erweitern, gibt bestehenden Marktteilnehmern Handel- und Absicherungsmöglichkeiten für KRX-Positionen im Anschluss an die koreanischen Handelszeiten und die Gelegenheit, bei schwankenden Märkten Positionen zu öffnen und/oder zu schließen.

2. Erweiterungen in der Abwicklung

Enhanced Risk Solution

Als weitere Entwicklung der ereignisgesteuerten Risiko-Management-Funktionen, die mit Eurex Release 11.0 im Jahr 2008 eingeführt wurden, wird mit Eurex Release 12.0 ein Risikodaten-Verteilungsdienst in nahezu Echtzeit angeboten. Zusätzlich zur bestehenden VALUES API-basierten Schnittstelle wird für diesen Dienst eine neue FIXML-basierte Verbindung über einen AMQP („Advanced Message Queuing Protocol")-Transport zur Verfügung gestellt.

Die Initiative für standardisierte Nachhandelsverarbeitung der Futures Industry Association (FIA) / Futures and Options Association (FOA) (siehe unten) hat FIXML als Standardsyntax für derartige Geschäftsprozesse gewählt. AMQP ist eine Spezifikation für einen plattformneutralen, anforderungsbasierten offenen Datentransfer. Das vornehmliche Ziel von AMQP ist es, die für Geschäftsprozesse erforderliche Kommunikationstechnik zu ermöglichen. Für weitere Details zu AMQP siehe deren Website:

http://www.amqp.org.

Eurex Handels- und Abwicklungsteilnehmer können die ereignisgesteuerten Risiko-Management-Funktionen nutzen, um Updates zu Risikodaten anzufordern. Teilnehmeranfragen sowie Antworten/Broadcasts, die vom Backend gesendet werden, werden die FIXML-Syntax haben. FIXML ist in den U.S.A. ein gut etablierter Standard im Bereich Clearing und die FIA / FOA-Initiative ist bestrebt, diesen durch die Standardisierung der damit verbundenen Geschäftsprozesse auch auf globaler Ebene umzusetzen.

Es ist geplant, die neue Schnittstelle im ersten Quartal 2010 einzuführen.

Bitte beachten Sie:
Für diese neue Schnittstelle ist eine neue, dedizierte technische Anbindung erforderlich. Eurex wird die entsprechende Information rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Die VALUES API-basierte Schnittstelle für die ereignisgesteuerten Risiko-Management-Funktionen wird bis zur Einführung von Eurex Release 14.0 im Jahr 2011 parallel zur neuen Schnittstelle unterstützt.

Hintergrund zur FIA / FOA-Initiative:

Eine Reihe der größten Derivatebörsen und Abwicklungsorganisationen in den U.S.A. und Europa haben in den vergangenen zwei Jahren in der Arbeitsgruppe „FIA/FOA Post-Trade Working Group (PTWG)“ gemeinsam daran gearbeitet, ein globales standardisiertes Kommunikationsprotokoll für die Nachhandelsverarbeitung („pre-settlement“) zu definieren. Die Umsetzung eines solchen Standards könnte zu bedeutenden Steigerungen in der Abwicklungseffizienz und einer echten Kostenreduktion in der Anbindung an Börsen und Abwicklungsorganisationen weltweit führen. Das Projekt wird koordiniert von der Futures Industry Association (FIA) und der Futures and Options Association (FOA). Eurex ist Mitglied der oben genannten Arbeitsgruppe. Für weitere Informationen siehe:

www.futuresindustry.org/downloads/FIMag/2007/Outlook/Outlook-Standards.pdf

Erweiterungen in den Bereichen Exercise/Assignment

Es werden Änderungen im Eurex®-System durchgeführt, um zu verhindern, dass:

- „aus dem Geld” (OTM)-Optionskontrakte unbeabsichtigt ausgeübt werden
- “im Geld” (ITM)-Optionspositionen automatisch ausgeübt werden

Durch Einführung des „Vier-Augen-Prinzips“ wird eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme implementiert, die dazu dient, derartige unbeabsichtigte Aktionen zu verhindern. Das Vier-Augen-Prinzip kann als optionale Sicherheitsmaßnahme bei Bedarf vom Teilnehmer aktiviert werden. Auch in den Ausschlussprozess wird dieses optionale Vier-Augen-Prinzip integriert.

Der neue tägliche NCM-Report „RPTTT150 - Optional Four Eye Principle” wird dafür eingeführt.

Konsistente Abbildung von „kleinen“ und „großen“ Währungseinheiten

Mit Eurex Release 12.0 werden auch kleine Währungseinheiten unterstützt. Die erste Währung, für die diese neue Funktion genutzt wird, ist das Britische Pfund (GBP). In Britischen Pfund denominierte Produkte werden in GBp (pence) aufgesetzt. Daher wird für GBp die neue Währung GBX eingeführt.

Daraus ergeben sich die folgenden Änderungen:

- Die Struktur der Datei für Sicherheitsabschläge (FPHCPA) ändert sich
- Der Wechselkurs für Sicherheitsabschläge für die kleine Währungseinheit (GBp) ist in der FPHCPA-Datei enthalten
- Geldbeträge (z.B. Variation Margin) werden in den Reports und im Clearing GUI in der kleinen Währungseinheit angezeigt. Cash Flow Reports dagegen enthalten die große Währungseinheit.

Erweiterungen im Bereich „Pre-Trade Risk Protection“

Die Funktion „Pre-Trade Risk Limits” wird in verschiedenen Bereichen erweitert.

Verarbeitung von Working Order Limits

Wenn eine Order oder ein Quote, die/der von einem Teilnehmer oder einer Händleruntergruppe eingegeben wird, das gesetzte Limit überschreitet, wird diese/r zwar abgelehnt, spätere Eingaben von Orders oder Quotes, die das Limit nicht überschreiten, können allerdings gemacht werden. Derzeit wird eine Order nur dann abgelehnt, wenn das Limit durch frühere Orders bereits überschritten wurde, und diese sich noch im Orderbuch befinden.

Erweiterung des Feldes „TI in seconds"

Das Format des Feldes „TI in seconds " ändert sich von „ssss" (vier Zeichen für „Sekunde") in das Format „hh:mm:ss". Die Zeit „23:59:59" z.B. bildet den kompletten Geschäftstag ab.

Änderungen an der „Margin Parameter Maintenance" mit Auswirkungen auf die Teilnehmer

Das Eurex®-System liefert zukünftig keine Abfragefunktion (GUI) für die aktuellen Margin Parameter mehr (wie heute möglich im „Margin Parameter Overview"-Fenster). Auch der „Back Office Information"-Strom (BOI) wird in Zukunft keine Information zur Änderung der Margin Parameter mehr enthalten. Stattdessen müssen die Teilnehmer zur Abfrage der neuesten Margin Parameter auf die FPPARM-Datei zugreifen. Die Datei steht auf der Eurex Clearing AG-Website (www.eurexclearing.com) zum Herunterladen bereit und kann auch weiterhin über die MISS abgefragt werden. Die Datei wird untertags nicht aktualisiert; aktuelle Margin Parameter können allerdings vom Margin Parameter Utilization-Strom abgefragt werden. Der Margin Parameter Utilization-Strom wird in die Enhanced Risk Solution integriert, die für das erste Quartal 2010 vorgesehen ist.

Verschiedenes

Die Current Traded Series-Datei, die über das Internet bereitgestellt wird, wird erweitert. Sie wird in Zukunft zusätzliche Information über den zu liefernden Teil der Kontaktgröße enthalten.

3. Erweiterungen im Bereich Handel

OTC-Volatilitätsstrategie mit Aktien-Leg

Für Aktienoptionsprodukte wird die Definition der in OTC-Geschäften verwendeten Volatilitätsstrategien geändert. Low Exercise Price Options („LEPOs"), welche derzeit in Volatilitätsstrategiegeschäften für Aktienoptionsprodukte als Basiswert-Leg enthalten sind, werden durch den Aktienbasiswert ersetzt. Nachdem ein OTC-Volatilitätsstrategiegeschäft für Aktienoptionen bestätigt wurde, steht/stehen nur das/die Derivate-Leg(s) der Volatilitätsstrategie im Eurex®-System zur Verfügung. Für das Aktien-Leg wird automatisch eine Lieferinstruktion generiert und in Echtzeit an das CCP-System der Eurex Clearing AG weitergeleitet. Börsenbasierter Handel von Aktienvolatilitätsstrategien ist nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Aktienvolatilitätsstrategien nicht rückwärts kompatibel sind. Erhält eine Release 11.0-Anwendung einen Strategy Matching Event-Broadcast für OTC-Volatilitätsstrategiegeschäfte von Aktienoptionen, wird automatisch eine Fehlermeldung generiert.

Erweiterungen bei der Multilateral Trade Registration

Die Multilateral Trade Registration-Funktion wird wie folgt erweitert:

- Für OTC-Block Trades wird die Multilateral Trade Registration-Funktion so erweitert, dass sie auch Optionsstrategien und Optionsvolatilitätsstrategien enthält
- Die Multilateral Trade Registration wird um die OTC-Geschäftsarten EFP-Fin, EFP-Index und EFS-Geschäfte erweitert
- Alle Multilateral Trade Registration-Transaktionen können als m:n-Geschäfte eingegeben werden. Damit wird die derzeit gültige Beschränkung auf 1:n-Geschäfte aufgehoben

Bei der Eingabe eines Multilateral Trade Registration-Geschäfts muss der Makler die Untergruppen-ID für die Teilnehmer zur Verfügung stellen. Daraufhin wird ein Broadcast über die ausstehenden Freigaben an die Teilnehmer gesendet. Dieser kann auf Untergruppenniveau empfangen werden. Nur Händler, die der jeweiligen Untergruppe angehören, können das Geschäft freigeben.

Personal Identification Number (PIN)-Verfahren für Trading-on-behalf

Die Sicherheitsmaßnahmen für den bestehenden Trading-on-Behalf-Prozess werden durch die Einführung eines neuen PIN-Verfahrens verbessert.

Der Sicherheitsadministrator eines Teilnehmers kann künftig analog zum Produktzuordnungsverfahren und zu speziellen Aktionen wie „trading-on-behalf", „mistrade regulation" und „OTC trade" die PIN auf Teilnehmer-, Untergruppen- und Händlerebene in einem neuen Eurex GUI-Fenster pflegen. Wenn ein Händler eine spezielle Aktion „on behalf" anfordert, überprüft Eurex Market Supervision die Existenz der dazugehörigen PIN, bevor die „on-behalf"-Transaktion eingegeben wird.

Die Teilnehmer werden gebeten, innerhalb der ersten Woche nach der Einführung von Eurex Release 12.0 von dem alten auf das neue PIN-Verfahren umzustellen. Im Anschluss daran ist das alte PIN-Verfahren nicht mehr gültig.

Erweiterung des Trade Volume Reporting

Die Darstellung der Geschäftsvolumina wird durch die Angleichung der Information in der Enhanced Broadcast Solution an VALUES API erweitert.

Die Erweiterung des Trade Volume Reporting Datensatzes enthält:

- die Anzahl der mit den Geschäften zusammenhängenden Kauf- und Verkaufsorders (neues Feld)
- ein Aggressor-Kennzeichen (neues Feld)
- die Geschäfts-ID über die Enhanced Broadcast Solution (bereits über VALUES API verfügbar)
- eine Sequenzierung der Geschäftsvolumina-Anzeige über VALUES API (bereits über die Enhanced Broadcast Solution verfügbar)
- Trade Reversals
- die Implementierung eines separates Handelsvolumen-Reporting unterschieden nach „Single Leg"-, „Double Leg"- und strategischen Geschäften. Dies ermöglicht die Rekonstruktion von synthetischen Matching Events.

Für die Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle werden derzeit verschiedene Geschäfte, die nacheinander zum gleichen Geschäftspreis eingegeben wurden, auf der Ebene des Geschäftspreises kumuliert. In Eurex Release 12.0 findet die Darstellung des Geschäftsvolumens auf Ebene der Geschäfte statt und die vorgenannte Kumulierung wird nicht länger unterstützt. Daher ist das erweiterte Trade Volume Reporting für Teilnehmer, die die Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle nutzen, nicht rückwärts kompatibel.

Die neuen Anfrage-Requests zu Geschäftsvolumina über VALUES API können als Backup-Lösung genutzt werden, wenn im „non-recoverable trade volume information stream", der über die Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle versandt wird, Lücken auftreten.

Das Online Time and Sales Sheet (OTSS)-Fenster im @X-ceed-Handels-GUI wird angepasst und enthält die neuen Felder des oben genannten Berichts zum Geschäftsvolumen.

4. Neue Funktionen für die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle

Die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle wird um die folgenden Funktionen erweitert:

„Lebenszyklus" für Quotes

Ein Lebenszyklus für Quotes wird, ähnlich wie der für Orders, zusammen mit dem Konzept des Gesamtvolumens von Quotes eingeführt. Das folgende Verhältnis muss für jede Quote-Seite während des gesamten Lebenszyklus gelten:

- Gesamtvolumen = Kumuliertes ausgeführtes Volumen + verbleibendes Volumen.

Textfelder für Quotes

Die Enhanced Transaction Solution Enter Quote-, Enter Mass Quote-, Modify Quote- und Modify Mass Quote-Anfragen werden um drei kundenbezogene Felder in Freitextformat erweitert.

Single Sided Quotes (SSQs)

In Eurex Release 12.0 können SSQs für Optionen (SLeg) und Optionsstrategien in den Enhanced Transaction Solution Single und Mass Quote Requests spezifiziert werden, indem eine bestehende Quote-Seite im Orderbuch überschrieben wird und die kumulierten Werte zurückgesetzt werden. Ein bestehender Quote auf der unspezifizierten Seite im Orderbuch bleibt davon unberührt.

Bitte beachten Sie: Dies hat auch Einfluss auf die bestehende VALUES API-Funktionalität.

Mass Order Delete

Die bestehende Enhanced Transaction Solution Mass Delete-Funktion beschränkt sich nur auf Options-Quotes. In Eurex Release 12.0 ist durch die Enhanced Transaction Solution Delete-Orderanfrage-Funktion auch eine Löschung von mehreren Futures-Orders (SLeg / Dleg) und Options-Orders (SLeg) möglich.

Trade Reversal Reporting

Ein Storno eines Options- oder Futures-Geschäfts, dessen Order/Quote über die Enhanced Transaction Solution eingegeben wurde, wird in Eurex Release 12.0 durch eine Enhanced Transaction Solution Event Notification angezeigt. Die Event Notification wird mit einem neuen Begründungscode markiert und enthält die für das Geschäft verantwortliche Session- und Kundenorder-ID.

5. Neue Felder im Reference Data Stream der Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle

Um die Lücke zwischen den Informationen zu schließen, die über die verschiedenen Schnittstellen über Inquire Products/Contracts-Requests verteilt werden, werden den Enhanced Broadcast Solution-Referenzdaten die folgenden Felder hinzugefügt:

- Product Display Decimals (prodDispDcml)
- Exercise Price Decimal (exerPrcDcml)
- Low Exercise Price Options (LEPO) Indicator (lepoInd)

6. Technische Erweiterungen

Matcher Performance-Steigerungen

Mit dem neuen Release reduziert sich die Verarbeitungszeit von nicht-persistenten Orders und Quotes erheblich. So werden „unreliable" Orderinformationen (d.h. synchrone Antworten und „All Order/Quote Confirmation-Broadcasts" über VALUES API, synchrone Notifikationen und Informationsmitteilungen über die

Enhanced Transaction-Schnittstelle) direkt an die Teilnehmer geschickt, nachdem die Order/der Quote von der Eurex Matching Engine verarbeitet wurde, jedoch bevor die technische Transaktionsverarbeitung im Host abgeschlossen ist.

„Unreliable" Orderinformationen über nicht-persistente Orders oder Quotes enthalten daher nur vorläufige Informationen über den Ausführungsstatus der nicht-persistenten Orders oder Quotes. Die Information muss durch eine "reliable" und "recoverable" Ereignis-Notifikation über die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle oder durch einen „reliable" und „recoverable" Matching Event-Broadcast über VALUES API bestätigt werden. In seltenen Fällen kann es zu Abweichungen zwischen der vorläufigen „unreliable" Orderinformation und der „reliable" und „recoverable" Orderinformation kommen. In solchen Fällen werden Teilnehmer, die betroffen sein könnten, auf elektronischem Weg benachrichtigt und aufgefordert, den Ausführungsstatus ihrer kürzlich eingegebenen nicht-persistenten Orders und Quotes zu überprüfen. Die Verarbeitung von persistenten Orders wird nicht beeinflusst.

Eurex wird den Order Execution Confirmation-Broadcast-Strom, welcher über VALUES API angeboten wurde, nicht länger unterstützen. Daher ist Eurex Release 12.0 für Teilnehmerapplikationen, die auf diesem Broadcast-Strom basieren, nicht rückwärts kompatibel.

Unterstützung von SUN Solaris auf x86

Mit der Einführung von Eurex Release 12.0 wird das Betriebssystem SUN Solaris auf der x86-Plattform genauso unterstützt, wie heute SUN Solaris auf Sparc.

Die Unterstützung von SUN Solaris auf Sparc wird im vierten Quartal 2012 eingestellt.

7. Dokumentation

Zusätzliche Resource Access Level (RAL)-Dokumentation

Das neue Dokument „Eurex System - Resource Access Levels" wird als Anhang im Excel-Format dem Eurex Security Manual beigefügt. Das Dokument enthält:

- eine Tabelle mit allen RALs inkl. der Zuordnung der Funktionalität zu den erforderlichen RALs
- eine Beschreibung von möglichen Werten
- die Zuordnung von RALs zu den entsprechenden GUI-Fenstern
- die Zuordnung von RALs zu VALUES API-Anfragen
- eine Beschreibung der Abhängigkeiten zwischen den RALs

Rückwärts-Kompatibilität

Bitte beachten Sie, dass einige der oben beschriebenen Funktionen nicht rückwärts kompatibel sind. Teilnehmeranwendungen, die diese Änderungen nicht verarbeiten können, müssen angepasst werden und können den Modus zur Rückwärts-Kompabilität nicht nutzen.

Überblick über die Änderungen im Zusammenhang mit Eurex Release 12.0

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über alle Änderungen, die mit Eurex Release 12.0 eingeführt werden mit Bezugnahme auf deren Grad der Rückwärtskompabilität.

New Features / Enhancenments in Eurex Release 12.0	Backward compatible Y(Yes) / N (No) / N/A (Not Applicable)
1. International Links to Other Exchanges	
· Eurex / ISE Link	*N/A*
· Eurex / KRX Link – Cooperation with Korea Exchange (KRX)	*N/A*
2. Clearing Enhancements	
· Enhanced Risk Solution	*N/A*
· Exercise/Assignment Enhancements	*Y*
· Consistent Setup of Major / Minor Currency Units	*Y*
· Pre-Trade Risk Protection Enhancements	*Y*
· Changes to Margin Parameter Maintenance with impact on members	*Y*
· Miscellaneous	*Y*
3. Trading Enhancements	
· OTC Volatility Strategy with Cash Equity Leg	**N**
· Multilateral Trade Registration Enhancements	*Y*
· Personal Identification Number (PIN) Procedure for Trading-on-behalf	*N/A*
· Enhancement of Trade Volume Reporting	**N**
4. New Features for the Enhanced Transaction Solution Interface	
· Lifecycle for Quotes	*Y*
· Text Fields for Quotes	*Y*
· Single Sided Quotes (SSQs)	*Y*
· Mass Order Delete	*Y*
· Trade Reversal Reporting	*Y*
5. New fields in the Enhanced Broadcast Solution Interface Reference Data Stream	**N**
6. Technical Enhancements:	
· Matcher Performance Improvements	**N**
· Support for SUN Solaris on x86	*N/A*
7. Documentation	
Additional Resource Access Level (RAL) Documentation	*N/A*

Frankfurt, 30. März 2009

Eurex Release 12.0 Information Schedule	II / 2009			III / 2009			IV / 2009			I / 2010		
	04/2009	05/2009	06/2009	07/2009	08/2009	09/2009	10/2009	11/2009	12/2009	01/2010	02/2010	03/2010
Release Announcement & Information Schedule	30.03.											
Technical & Functional Release Notes (Preliminary Versions)			02.06.									
VALUES API Member FE Development Guide (Planning Version)			02.06.									
Enhanced Risk Solution Interface Specification (Planning Version)			02.06.									
Enhanced Broadcast Solution and Enhanced Transaction Solution Interface Specifications (Programming Versions)				06.07.								
Member Interface Specification - File Interface Layouts				06.07.								
Technical & Functional Release Notes (Final Versions)					17.08.							
Member FE Development Guide (Programming Version)					17.08.							
Eurex Member Manuals (Simulation Versions)					17.08.							
Member Simulation Guide					24.08.							
Front-End Installation and Operations Guides					24.08.							
Front-End Access to Exchange Applications					24.08.							
Network Access to Exchange Applications					24.08.							
Simulation Kit & Notes						11.09.						
VALUES API Member FE Development Guide (Final Version)							12.10.					
Enhanced Broadcast Solution and Enhanced Transaction Solution Interface Specifications (Final Versions)							12.10.					
Eurex Member Manuals (Production Version)							12.10.					
Enhanced Risk Solution Interface Specification (Programming Version)							12.10.					
Production Kit & Notes								06.11				
Enhanced Risk Solution Interface Specification (Final Version)											in due time before Production Start	